



Allgemeine Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Art. 12 bis 14 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) beim Landkreis Peine

1. A) Kontaktdaten des Verantwortlichen

Grundsätzlich verantwortlich für datenschutzrechtliche Angelegenheiten des Landkreises Peine ist die Behördenleitung, Herr Landrat Franz Einhaus.

Kontaktdaten: Landkreis Peine, Burgstr. 1, 31224 Peine, E-Mail: mail@landkreis-peine.de

B) Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Darüber hinaus können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten des Landkreises Peine wenden. Kontaktdaten: Leif Erichsen, Hannoversche Informationstechnologien (HannIT), Hildesheimer Str. 47, 30169 Hannover
Leif.Erichsen@HannIT.de

2. Zu welchem Zweck und aufgrund welcher Rechtsgrundlage werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet?

	Zweck / Verfahren	Rechtsgrundlage
I	Registrierung für die Online-Nutzung der Jagdstatistik Niedersachsen	NJagdG

3. Wer sind die Empfängerinnen und Empfänger der personenbezogenen Daten?

- I. Die Empfängerinnen und Empfänger sind die jeweils an der Maßnahme hausintern beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachdienstes Ordnungswesen

4. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Art und Menge der verarbeiteten Daten hängen vom jeweiligen Zweck bzw. Verfahren (siehe Tabelle oben) ab. Diese können sein:

- I. Vor- und Nachname (ggf. Titel), Adresse, Telefonnummer (Festnetz und/oder mobil), Mail-Adresse und die Zugehörigkeit zum angegebenen Jagdrevier

5. Werden Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation weitergegeben?

Nein.

6. Unter welchen Voraussetzungen dürfen Ihre Daten an Dritte weitergegeben werden?

Alle personenbezogenen Daten, die bekannt geworden sind, dürfen nur dann an andere Stellen oder Personen weitergegeben werden, wenn Sie dem zugestimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist.

7. Wie werden wir Ihre Daten verarbeitet?

In weitgehend automationsgestützten Verfahren werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert. Dabei werden technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen - entsprechend dem aktuellen Stand der Technik - eingesetzt, um Ihre personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen.

8. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Personenbezogene Daten werden solange gespeichert, wie sie für die einzelnen Verfahren erforderlich sind oder eine gesetzliche Grundlage die Speicherdauer vorgibt.

9. Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) besitzen Sie?

Sie haben nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus Artikel 15 bis 18 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung.

- Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft über Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Daher sollten in dem Antrag möglichst Angaben zum konkreten Verwaltungsverfahren gemacht werden.

- Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

- Recht auf Löschung

Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Ihre Person betreffenden Daten zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift den Landkreis Peine zur Verarbeitung verpflichtet.

- Recht auf Beschwerde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen wurde, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen.

Die Kontaktdaten der Niedersächsischen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz lauten: Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstr.5, 30159 Hannover, E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de